NEUESTE DEUTSCHE LITERATUR

europa_morgen_land 2025 / 2026

Seit 2000 präsentiert europa_morgen_land neue Literatur in deutscher Sprache. Zu Gast sind Autor:innen, deren Erstsprache nicht Deutsch ist, die aber auf Deutsch schreiben. Die Schreibenden und ihre Mehrsprachigkeit haben sehr unterschiedliche, komplexe kulturelle Hintergründe. Ihre Texte beschäftigen sich oft, aber nicht ausschließlich, mit Migrationsprozessen und Geschichten der Einwanderungsgesellschaft. Marica Bodrožić, Lena Gorelik, Jagoda Marinić, Terézia Mora, Saša Stanišić und Ilija Trojanow – um nur einige Gäste der Reihe zu nennen – prägen die Literatur in deutscher Sprache. Die Lesereihe europa_morgen_land mit neuester deutschsprachiger Literatur findet seit dem Jahr 2000 in Ludwigshafen und Mannheim sowie seit 2014 auch in Frankenthal statt. Das Kulturamt Mannheim, das Kulturbüro Ludwigshafen und die Stadtbücherei Frankenthal pflegen zusammen mit den Vereinen Kultur Rhein-Neckar e. V. und KulturQuer QuerKultur Rhein-Neckar e. V. bereits seit zwei Jahrzehnten die länder- und städteübergreifende Kooperation in der Metropolregion.

Wir laden Sie ein, mit uns neueste deutschsprachige, aufregende und anregende Literatur zu entdecken!

Veranstaltende:
Kulturamt Mannheim, Kulturbüro Ludwigshafen und Stadtbücherei Frankenthal, in Kooperation mit den Vereinen Kultur Rhein-Neckar e.V. und KulturQuer QuerKultur Rhein-Neckar e.V.

Veranstaltungsorte/Gastgeber:
ZuHaus im Kulturzentrum dasHaus, Bahnhofstr. 30, 67059 Ludwigshafen, Tel. 0621-504 2888

Port25 – Raum für Gegenwartskunst, Hafenstr. 25-27, 68159 Mannheim, Tel. 0621-3393 4397

Stadtbücherei Frankenthal, Welschgasse 11, 67227 Frankenthal, Tel. 06233-896 30

Eintritt: jeweils 8,– / 5,– Euro (ermäßigt)

Weitere Informationen:
Kultur Rhein-Neckar e.V.
Eleonore Hefner, Tel. 0621-529 66 02
Email: eleonore.hefner@kulturrheinneckar.de

KulturQuer QuerKultur Rhein-Neckar e.V.
Gisela Kerntke, Tel. 0621-332671
Email: giselakerntke@gmail.com

Webseite: www.europamorgenland.de
Titelfoto: Lys Yolanda Seng
Gestaltung: Lars Wibranski, www.wibranski.de

In Zusammenarbeit mit

Çiğdem Akyol

SONNTAG, 02.11.2025, 17 UHR

ZuHaus
im Kulturzentrum dasHaus,
Bahnhofstraße 30, Ludwigshafen

Çiğdem Akyol wurde 1978 in Herne geboren. Sie studierte Völkerrecht und osteuropäische Geschichte, bevor sie die Journalistenschule besuchte. Anschließend, von 2006 bis 2014, arbeitete sie bei der taz. Danach schrieb sie für die DPA sowie als freie Journalistin und Autorin aus Istanbul. Seit 2016 lebt sie in der Schweiz, seit 2019 berichtet sie für die WOZ - Die Wochenzeitung. Akyol hat bereits etliche Sachbücher veröffentlicht. *Geliebte Mutter - Canım Annem* ist ihr erster Roman.

„Als Aynur mit Alvin verheiratet wird, blühen in Istanbul die Tulpen. Aynur ist 19 Jahre alt, trägt gerne Schlaghosen und taillierte Blusen und hat für Frauen mit Kopftuch nur Spott übrig. Alvin, ein Mann vom Dorf, ungebildet und aus einer frommen Familie, arbeitet in Deutschland unter Tage. Almanya ist eine Verheißung, die Aynur nie gelockt hat, doch ihr Bruder will sie aus dem Haus haben und sie muss sich fügen.“ *Geliebte Mutter - Canım Annem*

Moderation: Nina Alerić

Fikri Anıl Altıntaş

SONNTAG, 30.11.2025, 17 UHR

Port25
Raum für Gegenwartskunst
Hafenstraße 25-27, Mannheim

Fikri Anıl Altıntaş, 1992 in Wetzlar geboren, lebt und arbeitet in Berlin. In seinen Texten, u.a. für DIE ZEIT, taz, Deutschlandfunk Kultur, ZDF und das Berliner Ensemble, beschäftigt er sich mit Männlichkeiten, Antifeminismus, Geschlechtergerechtigkeit und der (De)-Konstruktion von nichtweißen, muslimisch gelesenen Männlichkeiten in Deutschland. Sein Debütroman *Im Morgen wächst ein Birnbaum* erschien 2023. *Zwischen uns liegt August* ist sein neuer Roman.

In seinem autobiografischen Roman *Im Morgen wächst ein Birnbaum* hinterfragt er seine Rolle als junger Mann türkisch-muslimischer Herkunft, der gern seinem Vater ein guter Sohn sein möchte, aber gleichzeitig für sich einen anderen Weg als den für ihn von den Eltern vorgezeichneten wählt. In einer poetischen Sprache erzählt er die Geschichte seines Vaters und beschreibt seinen eigenen Weg.

Moderation: Adrian Bohn

Valery Tscheplanowa

SONNTAG, 25.01.2026, 17 UHR

Stadtbücherei Frankenthal,
Welschgasse 11, Frankenthal

Valery Tscheplanowa wurde 1980 in Kasan in der Sowjetunion geboren und zog 1988 mit ihrer Mutter nach Deutschland. Sie lebt heute als Schauspielerin, Sängerin und Schriftstellerin in Berlin. Die Liebe zur Sprache hat sie zum Theater geführt, besonders geprägt hat sie die Arbeit mit Frank Castorf. Sie empfing zahlreiche Auszeichnungen. *Das Pferd im Brunnen* ist ihr erster Roman.

Alles beginnt in einer kleinen Wohnung mit Schaukelstuhl in einem russischen Kurort bei Kasan, in dem einst Stalin seine Sommer verbrachte. Hierhin kehrt Walja nach dem Tod ihrer Großmutter Nina zurück. Walja, die schon lange in Deutschland lebt, begibt sich auf Spurensuche, versucht zu verstehen, wo sie selbst herkommt.

Moderation: Friederike Appel

Dimitré Dinev

SONNTAG, 15.02.2026, 17 UHR

Port25
Raum für Gegenwartskunst
Hafenstraße 25-27, Mannheim

Dimitré Dinev wurde 1968 in Plovdiv / Bulgarien geboren, wo er aufwuchs und die Schule besuchte. 1990 floh er nach Österreich, wo er in Wien Philosophie und russische Philologie studierte. Seit 1991 schreibt er in deutscher Sprache. Zu seinem Werk zählen Romane, Erzählungen, Drehbücher und Theaterstücke. Er liest aus seinem neuen Roman: *Zeit der Mutigen*.

Am Vorabend des Ersten Weltkriegs verliert das Dienstmädchen Eva ihre Unschuld an einen Offizier, der am selben Abend seinen Kriegsdienst antritt. In der Hoffnung, ihn wiederzusehen, verpflichtet sich Eva, als Rotkreuzschwester eines Lazarettschiffs auf der Donau. Damit nimmt die Geschichte von Eva, ihrer Familie und zweier weiterer Familien ihren Ausgang. Sie erstreckt sich fast über das gesamte 20. Jahrhundert.

Moderation: Anna Katharina Gisbertz

Cemile Sahin

SONNTAG, 08.03.2026, 17 UHR

ZuHaus
im Kulturzentrum dasHaus,
Bahnhofstraße 30, Ludwigshafen

Die Autorin, Künstlerin und Filmemacherin **Cemile Sahin** wurde 1990 in Wiesbaden geboren und lebt in Berlin. Sie hat in London und Berlin studiert und wurde mit der Alfred-Döblin-Medaille und dem ars viva-Preis für Bildende Kunst ausgezeichnet. Die Verknüpfung von Sprache und Bild ist prägend für ihr Werk und zieht sich durch ihre drei bisher veröffentlichten Romane *TAXI, ALLE HUNDE STERBEN* und *KOMMANDO AJAX* .

„Ein spektakulärer Kunstraub. Verschollene Gemälde. Eine kurdische Hochzeit. Ein Scharfschütze, der einen Schuss abfeuert. Eine Familie zwischen den Niederlanden und Kurdistan, für die auf einmal nichts ist wie es war. Im Stil eines Actionfilms mit schnellen Cuts erzählt Sahin die Geschichte eines Verrats, von Liebe, Freundschaft und Leben im Exil, so auf der Höhe der Zeit, wie nur sie es kann.“ *KOMMANDO AJAX*

Moderation: Ivana Federmaier